

# Wahlprogramm 2009/14



Erfahrung denkt weiter.

[www.cdu-kreis-waf.de](http://www.cdu-kreis-waf.de)



**CDU**

# Ein starkes Team für den Kreis Warendorf.

## Gemeinsam viel erreicht



**Der Kreis Warendorf ist ein Landkreis, in dem es sich gut leben lässt. Damit das so bleibt, brauchen wir eine starke CDU im Kreistag. Wir haben bewiesen, dass es uns ernst ist mit der Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen.**

Wie man an der Entwicklung der letzten Monate sehen kann, wandeln sich die Anforderungen an den Landkreis. So wie die Ganztagesbetreuung in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen hat, wird es auch zukünftig neue Handlungsnotwendigkeiten geben. Deshalb muss Politik sich an Grundwerten orientieren, gleichzeitig darf sie aber nicht starr sein. Die CDU im Kreis Warendorf hat bewiesen, dass sie flexibel auf neue Herausforderungen reagiert.

Ein gutes Team ist unsere Basis für kompetentes Handeln. Unser Wirken ist dabei geprägt von sachbezogenen Themen, die für den engeren Lebensbereich der Menschen vor Ort von Bedeutung sind. Lösungsorientiert erarbeiten wir in verschiedenen Ausschüssen Ideen und setzen diese mit Energie in die Tat um. Für die Menschen im Kreis Warendorf haben wir so viel erreicht.

Das Team der Kreistagsfraktion von 2005–2009 (Bild oben) hat in der zurückliegenden Wahlperiode viel geleistet. Kinder betreuen und bilden, Jugendliche fördern, Familien motivieren – der Kreis Warendorf ist hier gut aufgestellt. Der Einsatz für die Schwächeren in unserer Gesellschaft, verbunden mit der Hilfe zur Selbsthilfe, ist Leitschnur unserer sozialpolitischen Arbeit im Kreistag.

Wir sorgen für Arbeitsplätze, indem wir die Bedingungen für die Wirtschaft weiter optimieren. Dazu gehört auch die Verbesserung der Infrastruktur. Und wir arbeiten in allen Bereichen mit Verbänden, Vereinen und Kommunen eng zusammen. Für all diese Bereiche gilt: Es dürfen nicht nur Zahlen gesehen werden – im Mittelpunkt muss immer der Mensch stehen. Und es muss weiter gehen!

Für die kommende Wahlperiode sind wir gut gerüstet. Viele Mitglieder der CDU-Fraktion möchten ihre erfolgreiche Arbeit im Kreistag für Sie fortsetzen. Außerdem bewerben sich einige neue Frauen und Männer mit Energie und frischen Ideen um ihr Vertrauen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf der Seite rechts.

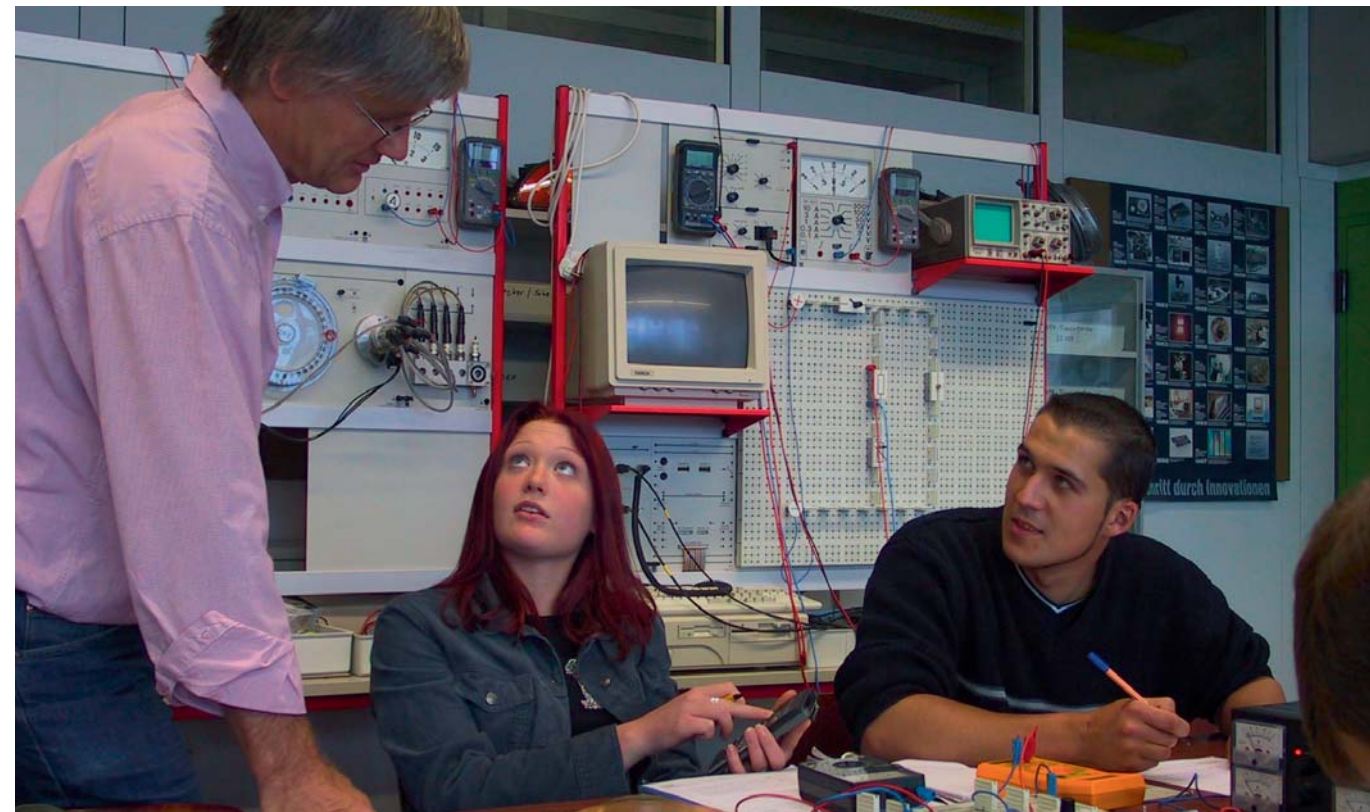
## Wir möchten für Sie in den Kreistag ✓

 <b>Heinrich Berkhoff</b> Kreistagskandidat Ahlen-Nord/Vorhelm/ Sendenhorst	 <b>Astrid Birkhahn</b> Kreistagskandidatin Everswinkel	 <b>Heinrich Budde</b> Kreistagskandidat Drensteinfurt	 <b>Franz-Josef Buschkamp</b> Kreistagskandidat Ahlen-West/ Walstedde
 <b>Hannelore Dufhues</b> Kreistagskandidatin Freckenhorst/ Hoetmar	 <b>Susanne Festge</b> Kreistagskandidatin Oelde-Zentrum	 <b>Theresia Gerwing</b> Kreistagskandidatin Beckum-West	 <b>Guido Gutsche</b> Kreistagskandidat Ennigerloh-Ortsteile
 <b>Dorothea Hein-Kötter</b> Kreistagskandidatin Ennigerloh	 <b>Karl-Wilhelm Hild</b> Kreistagskandidat Warendorf	 <b>Josef Hörnemann</b> Kreistagskandidat Warendorf-West	 <b>Dorothe Hüttemann</b> Kreistagskandidatin Ostbevern
 <b>Winfried Kaup</b> Kreistagskandidat Oelde-Bauern- schaften/Stromberg/ Sünninghausen	 <b>Bernhard Kleibolde</b> Kreistagskandidat Beckum-Bauern- schaften/Vellern/ Roland	 <b>Rudolf Luster-Haggeney</b> Kreistagskandidat Wadersloh	 <b>Rolf Möllmann</b> Kreistagskandidat Warendorf-Ost
 <b>Wilhelm Pries</b> Kreistagskandidat Sassenberg	 <b>Erhard Richard</b> Kreistagskandidat Ahlen-Süd	 <b>Bernhardine Samson</b> Kreistagskandidatin Ahlen-Mitte	 <b>Josef Schmedding</b> Kreistagskandidat Sendenhorst
 <b>Hans-Rüdiger Steiner</b> Kreistagskandidat Ahlen-Süd-Ost / Dolberg	 <b>Robert Strübbe</b> Kreistagskandidat Beelen/Sassenberg- Süd-Ost	 <b>Lothar Stumpenhorst</b> Kreistagskandidat Neubeckum	 <b>Paul Tegelkämper</b> Kreistagskandidat Oelde-Nord/Lette
 <b>Annette Twenhöven-Ruhmann</b> Kreistagskandidatin Beckum-Süd-Ost	 <b>Christiane Würdemann</b> Kreistagskandidatin Telgte/Westbevern	 <b>Götz Zimmermann</b> Kreistagskandidat Telgte	

# Wirtschaft fördern heißt Zukunft gestalten.

## Wir haben ... ✓

- › dank einer engagierten Wirtschaftspolitik in den Städten und Gemeinden viele Betriebe und mittelständische Unternehmen im Kreis Warendorf, die die Basis für eine gute wirtschaftliche Entwicklung bilden.

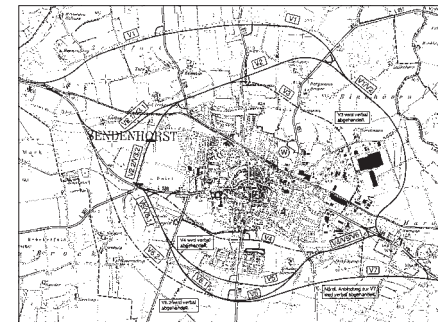


## Wir wollen ...



- › die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung weiter ausbauen und optimieren.
- › die Verhandlungen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaft über familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Nachdruck begleiten, um zur Sicherung des Fachkräftebestandes in der Region beizutragen.

- › für Handel, Handwerk und Industrie Impulse setzen, die Wirtschaft nach vorn zu bringen.
- › im Bildungsbereich für gut ausgestattete Berufskollegs und eine Vernetzung von Schule und Wirtschaft sorgen.
- › die Anstrengungen zur internationalen Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen stützen und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen.
- › die Imagewerbung für unsere Region positiv begleiten.



- › die Verkehrsinfrastruktur bei Straße, Schiene, Wasser und Luftweg den Erfordernissen entsprechend weiterentwickeln.
- › die Hochschulausbildung im Kreis Warendorf verankern, um ein stärker auf die Region bezogenes und praxisorientiertes Studium zu ermöglichen.
- › weiche Standortfaktoren durch ein qualitativ hoch stehendes Angebot an Bildungs- und Kultur-, Freizeit- und Sporteinrichtungen zeitgemäß gestalten.



# Mobilität sichert wirtschaftliche Entwicklung.

## Wir haben ... ✓



- > die Mobilität gefördert durch den Aus- und Weiterbau von Straßen im Kreis Warendorf, denn optimale Verkehrsverbindungen sind wichtige Standortfaktoren für eine gute wirtschaftliche Entwicklung.
- > das Marketing unserer Regionen und den Tourismus durch unsere Mitgliedschaft in der Münsterland e.V. gestärkt und gefördert. Wir sind auch weiterhin verlässlicher Partner für alle Belange der Tourismusförderung. Wir werden die touristische Infrastruktur weiter entwickeln.

- > die überregionalen Radwegeverbindungen ausgebaut. Die CDU hat zahlreiche Bürgerinitiativen für den Bürgerradwegebau im Kreis Warendorf unterstützt und dafür 160.000 Euro bereitgestellt. So konnten im Jahr 2008 25 km Radweg neu gebaut werden, vom Kreis kamen 14 km Radweg neu dazu. Die CDU ist auch in den kommenden Jahren der verlässliche Partner engagierter Bürgerinnen und Bürger beim Radwegebau.
- > die Reitwege im Kreis Warendorf und die touristische Entwicklung des Reitsports in der Region gefördert.

## Wir wollen ...

- > den Ausbau des FMO mit Startbahnverlängerung und Anbindung an die A1.
- > die Ortsumgehungen in Beckum-Neubeckum, Beelen, Warendorf-Freckenhorst, Sendenhorst und Albersloh und die Westumgehung Dolberg ebenso wie den Ausbau der L 792 Ennigerloh-Oelde.



- > den weiteren Ausbau und Neubau von Radwegen an Kreisstraßen.
- > weitere Reitwegvernetzung und verbesserte Chancen für Ferienmaßnahmen auf Reiter- und Bauernhöfen.



- > einen optimalen ÖPNV und SPNV! Bus und Bahn bringen uns voran!
- > die Verbesserung der Taktverbindungen zwischen Schiene und Bus!
- > den Ausbau der Bahnhofstestellen in Telgte und Warendorf-Müssingen!
- > die Schließung von Bahnübergängen an der Bahnlinie Münster-Bielefeld, damit die Verbindung schneller wird!
- > die Sicherung der Kreuzungen und Bahnübergänge!

# Landwirtschaft, Natur und Umwelt brauchen Gleichgewicht und Sachverstand.

## Wir haben ... ✓

- > durch Landschaftspläne die gewachsene Kulturlandschaft auch für nachfolgende Generationen gesichert. Wir haben diese Aufgabe im Kreis Warendorf im Dialog mit der Landwirtschaft umgesetzt.
- > ein Heckenkataster im Kreis erstellen lassen, um den nachwachsenden Rohstoff Holz systematisch zu erfassen und einer wirtschaftlichen Nutzung zuführen zu können.



- > für umweltfreundliches und kostenbewusstes Verhalten in kreiseigenen Gebäuden gesorgt. Mit der Förderung und dem Einbau von Holzhack- und Schnitzelanlagen wird ein nachwachsender Rohstoff aus der Region zum Heizen eingesetzt.
- > Dachflächen für regenerative Energienutzung zur Verfügung gestellt und Solaranlagen im Zuge der energetischen Sanierung des Berufskollegs in Beckum eingebracht.

## Wir wollen ...



- > bei unserer Abfallwirtschaftsgesellschaft die größte Fotovoltaikanlage im Kreis gebaut.



- > uns für die Teilnahme am European Energy Award, dem „Umweltoscar“ beworben und sind als erster Kreis für die Teilnahme zugelassen. **Regenerative Energien im Kreis haben bei der CDU eine Lobby!**

- > unsere münsterländische Parklandschaft pflegen und erhalten.
- > auch künftig keine Maßnahmen auf privaten Flächen gegen den Willen betroffener Eigentümer durchsetzen. Dialog- und Konsensbereitschaft mit unserer Landwirtschaft prägen unsere Arbeit.
- > unsere Umweltmaßnahmen auf den Prüfstand stellen!
- > dass Energieeinsparung, Wasserreduzierung, Wärmedämmung, Solarenergie und Fotovoltaik, Bahn- und Busangebote, Radverkehrsoptimierung und das gesamte Programm der Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien in einem Qualitätsmanagementsystem bewertet, zertifiziert und damit vergleichbar wird.



- > **Wir wollen den „Umweltoscar“ für den Kreis, denn Umwelt verdient den Einsatz und einen Preis!**

# Politik in der Familienregion Kreis Warendorf.



# Unsere Sozialpolitik sieht den Menschen im Zentrum.

## Wir haben ... ✓

› unseren Kreis Warendorf als Familienregion gestärkt! Hier können Jung und Alt gemeinsam gut leben!



› die Familienunterstützung zum Schwerpunkt gemacht: Einführung des Familientelefons, Gutscheine für Familienbildungsangebote, Vernetzung guter Beratungsstrukturen.

- › die Einrichtung von Familienzentren in allen Städten und Gemeinden erreicht.
- › die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ausgeweitet.
- › die Rahmenbedingungen für Tagesmütter entscheidend verbessert.
- › mitgewirkt, dass die Jugendarbeit in Vereinen und in Häusern der offenen Tür, im Kinder- und Jugendschutz, in der Jugendsozialarbeit und in der Zusammenarbeit mit den Schulen mit einem Jugendförderplan auch finanziell auf solide Füße gestellt werden konnte.
- › die aufsuchende Arbeit des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes durch die Einrichtung eines „Frühwarnsystems“ intensiviert.



## Wir wollen ...

- › die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit deutlicher erleichtern und eine intensive Beratungsarbeit fördern, die familiäre Anforderungen und unternehmerische Interessen ausgewogen berücksichtigt.
- › dafür sorgen, dass alle Tageseinrichtungen für Kinder den Auftrag zur Bildung auf qualitativ hohem Niveau umsetzen können.
- › die Betreuung für Kinder weiterhin bedarfsgerecht ausbauen.
- › die Jugendarbeit auch durch fachliche und thematische Schwerpunktbildung weiter intensivieren und die Finanzierung im Rahmen bereit zu stellender Haushaltsmittel auch in den kommenden Jahren sicher stellen.

- › die Gesundheitsvorsorgeprogramme für Kinder und Jugendliche ausbauen.
- › die Präventionsarbeit zu Sucht-, Missbrauch- und Gewaltgefahren in Kindergärten und Schulen verstärken und ausweiten.



## Wir haben ... ✓

› die Förderung und Vermittlung von Menschen ohne Arbeit durch unsere leistungsstarke ARGE im Kreis und eine gute Zusammenarbeit mit dem „Arbeitsamt“ (Agentur für Arbeit) sichtlich verbessert.



- › uns dafür eingesetzt, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können und die notwendigen Dienste in ihrer Nähe erreichbar sind.
- › die Qualität bei der Heimunterbringung durch zusätzliche Kontrollen gesichert.
- › die Interessen der Menschen mit Behinderungen bei politischen Entscheidungen berücksichtigt.



## Wir wollen ...

- › uns auf allen politischen Ebenen dafür einsetzen, dass bei der regionalen Arbeitsmarktpolitik die aktive kommunale Mitgestaltung erhalten bleibt.
- › bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt Hindernisse durch rasche, gezielte Beratung abbauen.
- › für ältere Menschen die ortsnahe Beratungsmöglichkeit zu Pflege und Betreuung durch sog. „Pflegestützpunkte“ erweitern.
- › die Entwicklung verschiedener Formen altersgerechten, selbstbestimmten Wohnens unterstützen.
- › unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger für ehrenamtliche Arbeit gewinnen, um ihre Aktivität, Kenntnisse und Erfahrungen für die Allgemeinheit wirksam zu machen.
- › die berechtigten Interessen von Behinderten auch in Zukunft wirksam vertreten und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander weiter verbessern.



# Für Jedes Kind und jeden Jugendlichen die bestmögliche Förderung und Ausbildung!

# Kulturförderung ist kommunale Kernaufgabe – Kultur bedeutet Lebensqualität!

## Wir haben ... ✓

- › die Schulen in Trägerschaft des Kreises – unsere Berufskollegs und Förderschulen – gut ausgestattet, um unseren Schülerinnen und Schülern ein attraktives Bildungsangebot zu machen und aussichtsreiche Zukunftschancen zu bieten.
- › das Förderschulangebot im Kreis erweitert.
- › die pädagogischen Konzepte zur Ganztagsbetreuung in den Grundschulen begleitet.
- › die Förderung von Jugendlichen bei der Berufs Vorbereitung durch ein Unterstützungsnetzwerk intensiviert.

- › die schulpsychologische Beratungsstelle leistungsfähiger gemacht.
- › das Regionale Bildungsbüro eingerichtet.



## Wir wollen ...

- › die Schul- und Unterrichtsentwicklung an allen Schulen fördern und durch Netzwerke stützen.
- › das Regionale Bildungsbüro bei Bedarf personell verstärken.
- › die Teilnahme am Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ fortschreiben.
- › die Schulsozialarbeit bedarfsgerecht ausbauen.
- › die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte unterstützen und dazu die Sprachförderung für Kinder und Eltern intensivieren.
- › die Infrastruktur an unseren Schulen verbessern durch Einrichtung einer Mensa und zusätzlicher Aufenthaltsräume.



## Wir haben ... ✓

- › unsere Museen – das Museum Abtei Liesborn, das Kulturgut Haus Nottbeck und das Museum Heimatmuseum Münsterland – finanziell gut ausgestattet.
- › den Kreiskunstverein, den Kreisgeschichtsverein und den Kreisheimatverein verlässlich unterstützt.
- › den finanziellen Anteil bei der Projektförderung der Musikschule Beckum-Warendorf erhöht.
- › den Besuch von Schulklassen in unseren Museen durch die Erstattung von Fahrtkosten gefördert.



## Wir wollen ...

- › uns für die Kulturförderung auch weiterhin einsetzen, denn Kultur ist ein wichtiger Standortfaktor!
- › unsere Museen auch für die Zukunft attraktiv gestalten und ausbauen.
- › nach der erfolgreichen Umsetzung des Projekts „Jedem Kind seine Stimme“ auch die Einführung des Projekts „Jedem Kind sein Instrument“ in unserem Kreis Warendorf.



# Starke Lobbyarbeit für 90.000 Aktive im Breitensport!

Wir haben ... ✓



- › durch die Kooperation mit dem Kreissportbund sportliche Betätigung schon für die Kleinsten möglich gemacht und den Breitensport gesichert.

Wir wollen ...

- › die Umsetzung des „Pakts für den Sport“ positiv begleiten.
- › den Sportvereinen die Nutzung unserer Sportstätten weiterhin kostenfrei ermöglichen.
- › die ehrenamtlich engagierten Menschen im Sport verstärkt unterstützen.



# Hohen Sicherheitsstandard für Menschen im Kreis bewahren und ausbauen!

Wir haben ... ✓



- › eine rückläufige Anzahl von Straftaten, insbesondere im Bereich der Gewaltkriminalität.
- › eine hohe Aufklärungsquote im Kreis Warendorf aufzuweisen.
- › eine deutlich geringere Opferquote als im Landesdurchschnitt.
- › durch konsequente Verkehrsunfallbekämpfung und Überwachung der Verkehrssicherheit ein hohes Sicherheitsniveau erreicht!



Wir wollen ...



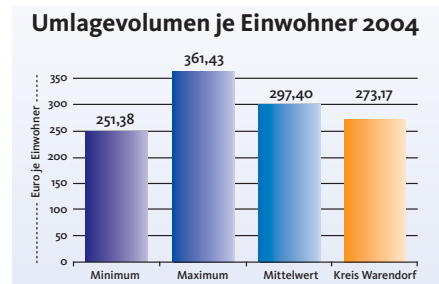
- › Bürgernähe der Polizei durch Schnelligkeit und Erreichbarkeit.
- › die Präsenz der Polizei in unseren Städten und Gemeinden – besonders auch an Brennpunkten – sichtbar werden lassen.
- › den Einsatz der Mobilen Wache weiterhin ermöglichen.
- › Jugendkriminalität gezielt bekämpfen.
- › die enge Zusammenarbeit von Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendämtern sowie in den Ordnungspartnerschaften zwischen der Polizei und den Städten und Gemeinden ausbauen.
- › eine gute technische Ausstattung für unsere Polizei.
- › uns für eine angemessene personelle Ausstattung durch das Land und zukunftsweisende Nachwuchsförderung einsetzen.
- › auch weiterhin die Führung der Polizei durch den Landrat – der „Landrat als Kreispolizeibehörde“ muss in Warendorf bleiben!



# Bei Ausgaben Maß halten und künftige Ressourcen schonen!

## Wir haben ... ✓

- › durch unsere Finanzpolitik die Abgabenbelastungen auf das zwingend erforderliche Maß begrenzt.
- › für eine sparsame und wirtschaftliche Verwendung von Steuergeldern gesorgt.
- › alljährlich den Hebesatz der Kreisumlage auf die für die Finanzierung der Kreisaufgaben unumgänglich notwendige Höhe überprüft.



## Wir wollen ...



- › uns auch weiterhin im Dialog mit den Städten und Gemeinden für einen dauerhaft moderat gestalteten Hebesatz der Kreisumlage und der Gebühren einsetzen.
- › bei unserer nachhaltigen Finanzpolitik das gesellschaftspolitische Ziel der Generationengerechtigkeit in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken.

- › künftige Belastungen für die Bilanzen der Städte, Gemeinden und des Kreises erkennen und verantwortungsbewusst handeln.
- › durch die Anlegung eines Kapitalstocks dafür sorgen, dass unsere Kinder und Enkel später nicht all unsere Versorgungslasten tragen müssen.
- › eine konsequente Entschuldungspolitik mit Augenmaß betreiben. Sie verfolgt das Ziel, die Schulden der Vergangenheit angepasst an die wirtschaftlichen Bedingungen der Gegenwart abzubauen und künftige Generationen nicht für die Zinslast früherer Entscheidungen aufkommen zu lassen. Wir sehen in hohen Schulden eine drastische Einschränkung für notwendige Handlungsmöglichkeiten.
- › **eine dauerhaft solide und seriöse Finanzpolitik mit möglichst niedrigen Abgaben, Umlagen und Schulden!**



# Der demografische Wandel kommt! Wir begreifen ihn als CHANCE!

## Wir haben die Weichen für die Zukunft gestellt: ✓

- › Durch eine familienfreundliche Politik mit ausreichenden Betreuungsangeboten und unterstützenden Beratungsstrukturen.
- › Durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements unserer älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen.
- › Durch überlegten Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Familie und Pflege.
- › Durch Verbesserung der unterstützenden Rahmenbedingungen für die Integration von Zuwanderern und ihren Familien, z. B. bei der Sprachförderung und dem Zugang zu Bildungsangeboten.
- › Durch den Ausbau des Kreises zu einem modernen Bildungsstandort mit einer tragfähigen Verknüpfung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung mit Schul- und Berufsbildung.



## Wir wollen ...

- › die Veränderungen, die sich in späteren Jahren ergeben werden, jetzt positiv beeinflussen!

Die Forderung der CDU lautet:

**JETZT  
GEMEINSAM  
HANDELN**





# Erfahrung denkt weiter.

**Impressum:**

**Inhalt / Konzept:**

CDU Kreisverband Warendorf-Beckum  
Stiftsbleiche 6  
48231 Warendorf  
Telefon 0 25 81/94 64-0  
Telefax 0 25 81/94 64-14  
[www.cdu-kreis-waf.de](http://www.cdu-kreis-waf.de)  
[info@cdu-waf.de](mailto:info@cdu-waf.de)

**Design und Produktion:**

B.C. Gassner GmbH & Co. KG  
[www.gass.de](http://www.gass.de) · [info@gass.de](mailto:info@gass.de)



**CDU**